

Liebe Eltern,

Sie als Eltern müssen nun den Job des Lehrers übernehmen, ohne ihn gelernt zu haben. Denn auf Grund der Corona-Krise hat auch unsere Schule geschlossen, die Kinder sind zu Hause und müssen dort unterrichtet werden. Unsere Kollegen versuchen wöchentlich Pakete zu schnüren, damit unsere Kinder trotz dieser schwierigen Zeiten, wichtige Grundkenntnisse vertiefen und auch neu erwerben. Bei dieser neuen Situation können diese kleinen Tipps oft helfen.

Der MDR hat sehr gut einige davon zusammen gestellt, die wir Ihnen gerne weiterleiten.

1. Erstellen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind einen Stundenplan

Schüler sind es gewohnt, dass sie nach einem bestimmten Stundenplan unterrichtet werden. Diese Struktur ist auch fürs Homeschooling und für den Zeitplan der Eltern wichtig. Bestimmen Sie den aber nicht einfach selbst, sondern reden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind darüber.

2. Stehen Sie mit Ihrem Kind früh auf

Ja, es klingt verlockend, wenn man sich nicht nach den frühen Schulzeiten richten muss. Allerdings ist auch das etwas, was die Kinder kennen und was für ihren Rhythmus wichtig ist. Außerdem können Sie dann viel mehr über den Tag verteilt schaffen, mehr Lernpausen geben und strukturieren. Deshalb sollte der Plan beispielsweise um 8 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück beginnen.

3. Vernetzen Sie sich mit den Lehrern

Bleiben Sie in Kontakt mit den Lehrern Ihres Kindes. Die Lehrer senden Ihnen Aufgaben und Arbeitsmaterialien zu. Diese finden Sie auch auf unserer Homepage.

4. Nutzen Sie Online-Seiten für Unterrichtsmaterial

Im Internet gibt es viele Seiten, die Lerninhalte kostenlos aufbereitet haben. Dort können Sie auswählen, für welches Fach und welche Klasse das Unterrichtsmaterial sein soll. Hier werden Sie beispielsweise fündig:

- Lernmaterial des Bayerischen Rundfunks
- Lernen und Wissen abfragen bei Schlaukopf

- Anton
- Learnattack
- ALBAs tägliche Sportstunde
- Viele weitere sind im Netz zu finden! Außerdem könnten Sie je nach Schulstoff auch YouTube-Videos nutzen.

5. Lassen Sie sich in den sozialen Medien inspirieren

Derzeit teilen viele Menschen in den sozialen Netzwerken ihre Ideen, Materialien und Erfahrungen.

6. Achten Sie auf eine gesunde Mischung zwischen Schule und Spielen

Homeschooling bedeutet nicht, dass die Kinder den gesamten Tag Aufgaben für die Schule erledigen müssen. Deshalb ist der erwähnte Stundenplan auch so wichtig. Sorgen Sie dafür, dass noch genügend Zeit zum Spielen und für kreative Freiräume bleibt. Das können Sie auch kombinieren, in dem Sie Ihr Kind sogenannte "Serious Games" spielen lassen. Das sind Spiele, bei denen Wissen vermittelt wird.

Liebe Eltern, wir wünschen Ihnen viel Kraft, Geduld und natürlich viel Freude und Spaß beim Lernen, Spielen, Basteln, Toben und..... mit Ihren und unseren Kindern.

Bleiben Sie alle gesund!

Herzliche Grüße

Das Team der Grundschule „Am Glacis“